

# SV SCHOTT JENA e.V.

Geschäftsstelle: 07745 Jena, Otto-Schott-Str. 13 (Gebäude 56)  
Telefon: 0049-3641-6815512  
Internet: www.svschottjena.de  
E-Mail: post@svschottjena.de  
Vereinsregister: Amtsgericht Jena, VR 175



SV SCHOTT JENA · Otto-Schott-Straße 13 · 07745 Jena

Stadt Jena  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Albrecht Schröter  
Postfach 100 338  
07703 Jena

## Bankverbindung:

Sparkasse Jena-Saale-Holzland  
Konto: 56170  
Bankleitzahl: 83053030

Jena, den 05/12/2011

## **Jenaer Erklärung zur Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Schröter,

selbstverständlich schließt sich der SV SCHOTT Jena e.V. als einer der größten Jenaer Sportvereine mit fast 1.100 Mitgliedern der Jenaer Erklärung zur Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus an.

Toleranz, Demokratie und Weltoffenheit sind zentrale Prinzipien unserer täglichen Vereinsarbeit. Dies wird schon in einem entsprechend verankerten Paragraphen unserer Satzung deutlich, welcher allen rechtsextremen Umtrieben entschieden Einhalt gebietet.

Doch Worte allein reichen nicht aus – uns war und bleibt es stets ein inniges Bedürfnis Zeichen zu setzen. So betreiben in unserem Verein viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit Wurzeln, die weit entfernt von Jena liegen, gemeinsam mit Einheimischen harmonisch ihren Sport und so wurden in jüngster Vergangenheit auch eine Vielzahl von Maßnahmen und Aktionen zur Förderung der Völkerverständigung und des persönlichen Kontaktes über die Grenzen von Nationen, Ethnien, Kulturen und Religionen hinweg erfolgreich umgesetzt. Jugendbegegnungen junger Jenaer Delegationen mit Sportfreunden aus Aubervilliers (Frankreich), Abakan (Sibirien) und Panyu (China) sind hierbei einige besonders erwähnenswerte Beispiele.

Die Mitglieder unseres Vereins sind über die unlängst bekannt gewordenen rechtsterroristischen Ereignisse zutiefst betroffen, jedoch auch über die zum

Fußball  
Gymnastik  
Handball  
Kanu  
Kegeln  
Schach  
Schwimmen  
Tischtennis  
Turnen  
Volleyball

Teil mediale Verzerrung, welche unserer Region nicht gebührt. Die Bürger dieser Stadt wissen natürlich, dass die Lichtstadt Jena keine rechtsextreme Hochburg darstellt, doch gilt es diesen Umstand tagtäglich gegenüber auswärtige Gäste in Wort und Tat zu bekunden, weshalb wir Sie in Ihrem Vorhaben mit Freuden bestärken.

So wünschen wir Ihnen weiterhin viel Zuspruch in dieser Angelegenheit und versichern Ihnen, unseren gemeinsamen Standpunkt mit zahlreichen Aktivitäten unseres Vereins und seiner Mitglieder weiter offensiv zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Susanne Goldammer  
Präsidentin  
SV SCHOTT Jena e.V

Erhard Schwarz  
Vizepräsident  
SV SCHOTT Jena e.V